

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 60 (1982)
Heft: 6

Rubrik: Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 30 (Lösung Nr. 29)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERINNERN SIE SICH NOCH?



Foto IBA-Bilderdienst

Sie wurde 1864 in Braunschweig geboren, kam als Studentin – damals noch eine Seltenheit – an die Universität nach Zürich, wo sie vor genau 90 Jahren promovierte. Während kurzer Zeit war sie an der Zürcher Stadtbibliothek tätig, dann nahm sie eine Stelle als Lehrerin an der Höheren Töchterschule in Bremen an. Ihr eigentlicher Beruf war das Schreiben. In ihren historischen Romanen und Erzählungen beschäftigte sie sich besonders mit Zeiten des Umbruchs. («Vita somnium breve», «Der Fall Deruga», «Alte und neue Götter» usw.). Es sind aber vor allem die Gedichte, die Schwermut, Tod und Vergänglichkeit zum Thema haben, mit denen sie sich einen Platz in der Literaturgeschichte erobert hat. Sie starb 1947 in Deutschland. Zeitlebens blieb sie der Schweiz und vor allem Zürich zugetan.

es

Schicken Sie den Namen dieser Dichterin bis zum 5. Januar 1983 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8027 Zürich. (Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir sechs Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiter-schenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb Nr. 5/82

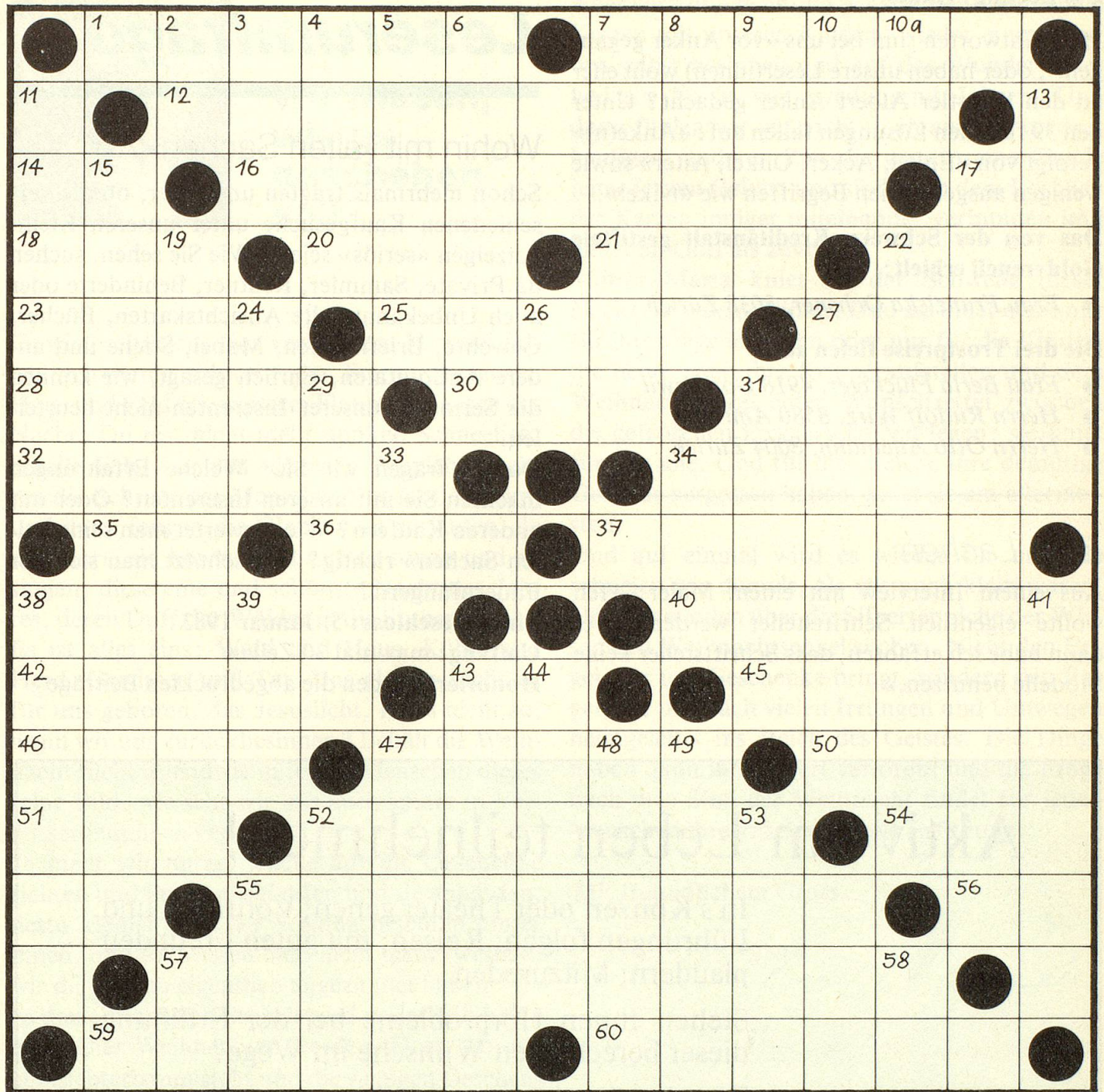
Die Lösung: Heinrich Gretler

«Heiri national» – schreibt eine Leserin und fügt bei, dass es unter den Senioren wohl keinen gebe, der ihn nicht kenne! Fast scheint es so, haben wir diesmal doch 1159 Lösungen erhalten, von denen aber immerhin 18 falsch waren. Ein Dutzend glaubte nämlich auf dem Bild Schaggi Streuli zu erkennen – einen Freund des gesuchten Schauspielers, wie ein anderer Leser auf seiner Lösung bemerkt –, während drei Rätselfreunde an Emil Hegetschweiler dachten. Weitere seiner vielen Anhänger loben die Begabung, die Menschlichkeit, die Schauspielkunst unseres unvergessenen Heinrich Gretler und hoffen, mehr seiner Filme nochmals im Fernsehen sehen zu dürfen.

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- Frau Nesa Schmid, 7099 Trin
- Frau Gaby Morel, 8352 Räterschen
- Frau Marta Büchi, 3013 Bern
- Frau A. Gerber-Brütsch, 8200 Schaffhausen
- Herrn Armin Bosshard, 7013 Domat / Ems
- Frau Hedwig Gehweiler, 9400 Rorschach

Waagrecht: 1. Mehrzahl von Stab, 7. Banner od. Wimpel, (MZ), 12. Land in Südamerika, 14. in, franz., 16. Berufsfechter im alten Rom, 17. Aktiengesellschaft, Abkz. franz., 18. Farbton, 20. Stadt in Brasilien, 21. Anerkennung, 22. ... wie so trügerisch ..., 23. unsere Hauptstadt, 25. Schwimmvögel, 27. Form von gehen, 28. Handgriff, 30. Erbfaktor, 31. Frauenname, 32. Topf zum Schmelzen, 34. Mischen, 35. Auto-kennz. von England, 36. Franz. Dep., 37. Dt. Humanist 1488–1523, 38. Gegenteil von innen, 40. Männer, 42. unverdiente Gunst, 43. Augenblick, 45. langer Graben, 46. Nebenfl. des Chiese, Norditalien, 47. Flüsschen in der Inner-



schweiz, 50. schweiz. Bauernführer (17. Jh.) (sch = 1 Buchst.), 51. Vorname (Kennedy), 52. Trommeln, 54. Gesottenes, 55. schwimmt auf der Fleischsuppe, 56. Chem. Zeichen für Selen, 57. Ort im Kt. Jura (2 Worte), 59. wenig essen, 60. ital. Vorname.

Senkrecht: 2. deine, franz., 3. schlimm, 4. beliebter Speisefisch, 5. Frauenname, 6. Schluss, 7. gotische Spitzsäulchen, 8. Männernamen, 9. männl. Bibelgestalt, 10. Nebenfluss der Warthe, 10a. wie 14 waagrecht, 11. Jahreszeit, 13. Verkehrsmittel, Mehrz., 15. Handlungen erzwingen, 17. Fahrzeug auf Schiene, 19. Sand mit Wasser befördert, 22. Unangenehmes, 24. Abk. für Negation, 26. Tee, ital., 27. Berg, Nähe Thun

(sch = 1 Buchst.), 29. Rekrutenaushebung, franz., 31. Längenmass, 33. Nebenfluss des Pripiet in Polen, 34. Kuhlaut, 38. Frauenname, 39. Schweiz. Depeschagentur, 41. Missgünstiger, 43. Natriumoxyd (von unten nach oben gelesen), 44. Papstname, 47. Hohlmass, franz., 48. unvoreingenommener Beobachter, 49. Stadt im USA-Staat Illinois, 52. Himmelsrichtung, 53. Wasserstrudel, Untiefe, 55. Stadt in Marokko, 57. weibl. franz. Artikel, 58. Sportclub, abgek.

Die Buchstaben 55, 4, 28, 19, 26, 46, 42, 60 ergeben das Lösungswort.

Nur dieses ist bis zum 5. Januar 1983 einzusenden an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8027 Zürich.

Die Lösung: Anker

1533 Antworten sind bei uns «vor Anker gegangen»; oder haben unsere Leser(innen) wohl eher an den Künstler Albert Anker gedacht? Unter den 39 falschen Lösungen fallen auf: «Anke(n)» gefolgt von «Enkel, Acker, Onkel, Alter» sowie wenigen ausgefallenen Begriffen wie «Nikel».

Das von der Schweiz. Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Franziska Ochsner, 8038 Zürich

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau Berta Flückiger, 4918 Gondiswil
- Herrn Rudolf Wirz, 8580 Amriswil
- Herrn Otto Allemann, 8004 Zürich

Zum Lachen

Aus einem Interview mit einem Maler: «Ich wollte eigentlich Schriftsteller werden, aber dann habe ich erfahren, dass Schriftsteller keine Modelle benutzen.»

Unsere neue Leserumfrage

Wohin mit «alten Sachen»?

Schon mehrmals fragten uns Leser, ob die verschiedenen Kaufgesuche unter unseren Klein-Anzeigen «seriös» seien? Wie Sie sehen, suchen da Private, Sammler, Rentner, Behinderte oder auch Unbekannte alte Ansichtskarten, Bücher, Gewehre, Briefmarken, Möbel, Stiche und andere Antiquitäten. Ehrlich gesagt, wir können die Seriosität unserer Inserenten nicht beurteilen.

Darum fragen wir Sie: Welche Erfahrungen machten Sie mit unseren Inserenten? Oder mit anderen Käufern? Wie verwertet man seine «alten Sachen» richtig? Wie schützt man sich vor Bauernfängern?

Einsendeschluss: 5. Januar 1983

Umfang: maximal 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge

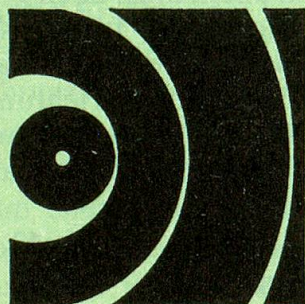
Aktiv am Leben teilnehmen!

In's Konzert oder Theater gehen; Vorträgen und Führungen folgen; Reisen; mit guten Freunden plaudern; Mitzureden.

Stehen Ihnen Hörprobleme bei der Erfüllung dieser berechtigten Wünsche im Wege?

Wenden Sie sich unverbindlich an uns.

Vertragslieferant der IV, AHV, SUVA sowie Militärversicherungen.



Hörservice AG

8001 Zürich, Talstrasse 39, Telefon 01 / 221 05 57
8004 Winterthur, Marktgasse 41, Telefon 052 / 23 93 21
5610 Wohlen, Zentralstrasse 27, Telefon 057 / 22 62 20